

Antrag auf Erteilung einer Niederlassungserlaubnis

Eingangsdatum

Hinweise zur Datenerhebung

Die erfragten personenbezogenen Daten werden zur weiteren Bearbeitung benötigt. Ihre Erhebung erfolgt gem. § 86 Aufenthaltsgesetz (AufenthG). Die Daten werden bei der zuständigen Ausländerbehörde in Akten sowie in einer Datei gespeichert. Außerdem werden sie dem Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt übermittelt.

1. Person

Familienname		
Geburtsname, frühere Namen		
Vorname(n)		Größe
Geburtsdatum u. -ort		Augenfarbe
Geschlecht	☐ männlich	☐ weiblich ☐ divers

2. Staatsangehörigkeit(en)

3. Pass oder sonstiges Ausweisdokument

genaue Bezeichnung		Nummer	
ausgestellt am		gültig bis	
ausgestellt von			

4. Anschrift

Straße und Hausnummer		PLZ und Wohnort	
☐ Haus	☐ Wohnung	Anzahl der Zimmer	Gesamtgröße in m ²
		☐ Eigentum	☐ Mietverhältnis

5. Kontaktdaten

E-Mail	Telefon-Nr.

6. Familienstand

☐ ledig	☐ verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft	☐ geschieden/eingetragene Lebenspartnerschaft aufgelöst	☐ verwitwet
seit			

wenn verheiratet / eingetragene Lebenspartnerschaft:

☐ Ich lebe mit meinem Ehegatten/Lebenspartner zusammen und führe eine eheliche Lebensgemeinschaft bzw. die Lebenspartnerschaft.	seit
☐ getrennt lebend	

7. Ehegatte* / eingetragener Lebenspartner*

Familienname	Vorname(n)	Geburtsdatum, -ort	Staatsangehörigkeit	Anschrift

8. Kinder*						
Familienname	Vorname(n)	Geburtstag u. -ort	m	w	Staatsangehörigkeit	Wohnort
			☐	☐		
			☐	☐		
			☐	☐		
			☐	☐		
			☐	☐		
			☐	☐		

Ich besitze das Personensorgerecht für mein/e Kind/er. ☐ ja ☐ nein

Ich lebe mit meinem/n Kind/ern in häuslicher Gemeinschaft. ☐ ja ☐ nein

Ich zahle Unterhalt für mein/e Kind/er. ☐ ja in Höhe von € (insgesamt) ☐ nein

9. aktuelle Aufenthaltserlaubnis (Zweck)			
ausgestellt am	gültig bis	ausgestellt von (Behörde)	
☐ Beschäftigung	☐ selbstständige Tätigkeit	☐ Ausbildung	☐ Studium
☐ Familiennachzug	☐ humanitäre Gründe	☐ Schulbesuch	☐ Sprachkurs
☐ Sonstiges:			

10. Aus welchen Einkünften wird der Lebensunterhalt bestritten? (mehrere möglich)			
☐ eigenes Einkommen	☐ Einkommen des Ehegatten	☐ Vermögen	
☐ Rente	☐ Stipendium	☐ Unterhaltszahlungen	
Höhe der monatlichen Einkünfte			
Arbeitgeber (Name u. Anschrift)		seit	
Bezug von Sozialleistungen (ALG II, AsylbL, Sozialhilfe etc.)		☐ ja ☐ nein	seit
Ich befinde mich derzeit in einer schulischen oder beruflichen Ausbildung oder absolviere ein Studium.			☐ ja ☐ nein

11. Rentenversicherung
☐ Ich habe mindestens 60 Monate Pflichtbeiträge oder freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung geleistet.
☐ Ich habe Aufwendungen für einen Anspruch auf vergleichbare Leistungen einer Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung oder eines Versicherungsunternehmens geleistet.
☐ Mein Ehegatte/Lebenspartner hat mindestens 60 Pflichtbeiträge oder freiwillige Beiträge zur Rentenversicherung geleistet.
☐ Mein Ehegatte/Lebenspartner hat Aufwendungen für einen Anspruch auf vergleichbare Leistungen einer Versicherungs- oder Versorgungseinrichtung oder eines Versicherungsunternehmens geleistet.

12. Sprachkenntnisse und Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in der BRD			
Sprachkenntnisse ☐ A1-Niveau ☐ A2-Niveau ☐ B1-Niveau ☐ B2-Niveau ☐ C1-Niveau ☐ C2-Niveau ☐ keine			
Sprachinstitut/Bildungseinrichtung		erworben am	
Verfügen Sie über Grundkenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in der Bundesrepublik Deutschland? (sog. Test „Leben in Deutschland“ oder Einbürgerungstest)			
☐ ja ☐ nein	Bildungseinrichtung		erworben am
Ich habe einen Schul- oder Berufsabschluss in Deutschland erworben.		☐ ja ☐ nein	erworben am

13. Vorstrafen		☐ ja	☐ nein
☐ in Deutschland	☐ im Ausland	falls im Ausland, wo:	
Straftat			
Höhe und Datum der Strafe			
Gericht			
anhängige(s) Straf-/Ermittlungsverfahren		☐ nein	☐ ja, wegen

Wurden Sie bereits aus der BRD ausgewiesen oder abgeschoben?	☐ nein	☐ ja, am
Wurden Sie bereits aus einem Schengen-Staat ausgewiesen oder abgeschoben?	☐ nein	☐ ja, am

Haben Sie jemals einen Asylantrag gestellt?	☐ nein	☐ ja, am	
Genießen Sie nationalen oder internationalen Schutz?	☐ nein	☐ ja, als	
☐ Asylberechtigte/-r	☐ Flüchtling	☐ subsidiär Schutzberechtigte/-r	☐ Abschiebungsverbot

Ich erkläre, dass	
☐	ich niemals die freiheitliche demokratische Grundordnung oder die Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland gefährdet habe oder gefährde, einer Vereinigung angehört habe oder angehöre, die den Terrorismus unterstützt oder unterstützt hat oder eine derartige Vereinigung unterstützt habe oder unterstütze.
☐	ich niemals Leiter eines Vereins gewesen bin oder bin, der unanfechtbar verboten wurde, weil seine Zwecke oder seine Tätigkeit den Strafgesetzen zuwiderlaufen oder er sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder den Gedanken der Völkerverständigung richtet.
☐	ich mich niemals zur Verfolgung politischer oder religiöser Ziele an Gewalttätigkeiten beteiligt habe oder beteilige oder öffentlich zur Gewaltanwendung aufgerufen habe oder aufrufe oder mit Gewaltanwendung gedroht habe oder drohe.
☐	ich niemals zu Hass gegen Teile der Bevölkerung aufgerufen habe oder aufrufe, indem ich u. a. auf andere Personen gezielt und andauernd eingewirkt habe oder einwirke, um Hass auf Angehörige bestimmter ethnischer Gruppen oder Religionen zu erzeugen oder zu verstärken oder öffentlich, in einer Versammlung oder durch Verbreiten von Schriften in einer Weise, die geeignet ist, die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu stören, gegen Teile der Bevölkerung zu Willkürmaßnahmen aufgestachelt habe oder aufstachle, Teile der Bevölkerung böswillig verächtlich gemacht habe oder mache und dadurch die Menschenwürde anderer angegriffen habe oder angreife oder Verbrechen gegen den Frieden, gegen die Menschlichkeit, ein Kriegsverbrechen oder terroristische Taten von vergleichbarem Gewicht gebilligt habe oder billige oder dafür geworben habe oder werbe.

Ich versichere, vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Falsche oder unvollständige Angaben im Antrag können die Ausweisung zur Folge haben. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich gem. § 53 Abs. 1 AufenthG ausgewiesen werden kann, wenn ich in einem Verwaltungsverfahren falsche oder unvollständige Angaben zur Erlangung eines deutschen Aufenthaltstitels, eines Passersatzes oder der Zulassung einer Ausnahme von der Passpflicht gemacht oder trotz bestehender Rechtspflicht nicht an Maßnahmen der für die Durchführung des Aufenthaltsgesetzes oder Schengener Durchführungsübereinkommens zuständigen Behörden mitgewirkt habe. Gem. § 82 Abs. 1 AufenthG bin ich verpflichtet, meine Belange und für mich günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen und die erforderlichen Nachweise über meine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen und Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise, die ich erbringen kann, unverzüglich beizubringen. Die Ausländerbehörde kann mir dafür eine angemessene Frist setzen. Nach Ablauf der Frist geltend gemachte Umstände und beigebrachte Nachweise können unberücksichtigt bleiben.
--

Ort, Datum

Eigenhändige Unterschrift
(Vor- und Familienname)

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
(bei Personen unter 18 Jahren; bei gesetzlicher Betreuung)